



Rechtzeitig zum Osterfest

haben sie in meinem Garten geblüht: strahlend gelbe **Osterglocken**.

Sie haben Farbe und Lebendigkeit in meinen Garten und in mein Leben gebracht. Auch der Schnee der letzten Tage konnte diesen Blumen nichts anhaben: Morgens lagen sie noch am Boden, aber schon wenige Sonnenstrahlen genügten und sie haben sich wieder aufgerichtet. Für mich sind die Osterglocken daher ein Zeichen des Lebens; sie haben für mich gemeinsam mit den Kirchenglocken Ostern, das Fest der Auferstehung und des neuen Lebens, eingeläutet.

Ich brauche diese Sinneseindrücke, um dieses neue Leben intensiv zu spüren: **Klänge, Farben, Düfte**. Mitten in der zermürbenden Pandemie mit ihrer lähmenden Angst und zunehmenden Resignation schenken sie neuen **Lebensmut** und **Hoffnung, Freude** und neue **Lebendigkeit** – das ist Ostern! Erlebe Ostern mitten in Deinem Alltag: Achte darauf und spüre mit allen Sinnen nach, was Dich/Sie aufrichtet, was Dich/Sie aufstehen lässt zum Leben.

Einen gelingenden Start nach den Osterferien in Schule und *homeschooling* sowie in Beruf und *homeoffice*, eine gute Woche und eine gesegnete Oster-Zeit wünscht

Dieter G. Jung (kath. Pfarrer und Religionslehrer)